

# Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Nr. 2/41. Jahrgang

Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56 · www.schaufenster-wf.de

Sonntag, 13. Januar 2019



Mehr als 100 Mitglieder waren zur gestrigen Feierstunde ins Wolfenbütteler Schloss gekommen.

Fotos: Seipold

Feierstunde im oberen Foyer des Schlosses:

## 30 Jahre „kleine bühne“ Wolfenbüttel

**Wolfenbüttel.** Die Vorsitzende vom „kleine bühne e.V.“, Andrea Freier freute sich darüber, rund 105 Mitglieder gestern zur Feierstunde im oberen Foyer des Schlosses begrüßen zu können. In ihrer Begrüßungsrede blickte sie auf die vergangenen Jahre zurück. „Die kleine bühne ist angekommen im Kulturleben der Stadt Wolfenbüttel“, so Freier in ihrer Rede.

Im Laufe des Nachmittags wurden zwei bekannte Sketche aufgeführt, die für viel Applaus und Schmunzeln bei den Gästen sorgten. Es blieb aber auch noch Zeit für nette Gespräche und manchen Gedankenaustausch.

Die Feierstunde war auch Anlaß, Ehrungen für eine 25-jährige Mitgliedschaft vorzunehmen. Ausgezeichnet wurden Catrin Harnisch, Nicole Berkau, Anja Gerstung, Gisela Diedrich, Bettina Dolle und Joachim Simon. Bei einem kleinen Imbiß klang die Feierstunde langsam aus.

30 Jahre ist es her, im März 1989, seit das erste Stück „Brave Diebe“ der damals neu gegründeten Bühne (7. Januar 1989) aufgeführt wurde. Damals waren es die 14 Gründungsmitglieder und einige Freunde, die den Anfang wagten. Jedes Jahr wurden es dann aber mehr und mehr Mitglieder in der „kleinen bühne Wolfenbüttel e.V.“ 11 dieser Mitglieder gehören heute noch dem Verein an und sind zum Teil noch aktiv dabei.

Durch engagierte, motivierte und unterstützende aktive sowie passive Mitglieder ist es möglich, jedes Jahr wieder neue interessante Stücke für Kinder und Erwachsene zu inszenieren und aufzuführen. Ende 2018 waren es bereits 223 Mitglieder, die der Verein zählt.

Aber nicht nur denen gilt der Dank, sondern vor allem dem wunderbaren, treuen Publikum, ohne das die „kleine bühne“ schon lange nur vor dem heimischen Herd spielen würden. Im Laufe der Jahre erhielt die „kleine bühne“ ebenso Unterstützung und Anerkennung durch die Politik, der Wirtschaft und den Kulturschaffenden in und um Wolfenbüttel.

In den vergangenen 30 Jahren hat die „kleine bühne“ insgesamt 109 Theaterstücke inszeniert. Diese wurden zu 510 Vorstellungen gebracht und bis heute von insgesamt 78.600 Zuschauern besucht. Das entspricht einer durchschnittlichen Besucherzahl von 154 Zuschauern je Vorstellung.

Neben den 152 Schauspielern die in diesen Jahren auf der Bühne

gestanden haben, braucht jede Produktion vor und hinter der Bühne viele Helfer aus dem Kreise der aktiven und passiven Mitglieder, die für einen reibungslosen Ablauf einer Produktion unverzichtbar sind.

Seit Bestehen der „kleinen bühne“ haben insgesamt 16 Mitglieder

Regie geführt. Für die Technik waren über die Jahre 30 Mitglieder verantwortlich und in der Souffle waren 23 Mitglieder unverzichtbar.

Bei den derzeit ca. 50 aktiven Schauspielern sind im Verein alle Altersgruppen vertreten. Die Altersstruktur reicht vom jüngsten mit 8 Jahren bis zum ältesten Mitglied mit über 80 Jahren. Somit besitzt die „kleine bühne“ eine gute Basis und ist bei der Besetzung von Rollen sehr flexibel.

Im Jahr 2019 feiert die kleine bühne e.V. nun bereits ihren 30. Geburtstag.

Vor diesem Hintergrund hat die „kleine bühne“ für die Theaterzeit 2019 nur Stücke ausgewählt, die in den vergangenen 30 Jahren schon einmal erfolgreich aufgeführt wurden.

In diesem Jahr gibt es eine Zusatzproduktion zu Silvester und somit insgesamt drei abendfüllende Stücke für Erwachsene und ein Kinderstück für unsere jüngsten Zuschauer in der Vorbereitung.

In der Frühjahrsinszenierung im März und April zeigt die „kleine bühne“ eine Neuinszenierung von „Und das am Hochzeitsmorgen“ eine sehr turbulente Komödie von Ray Cooney und John Chapman unter der Regie von Karsten Brunke. Im Oktober erwartet die Zuschauer die Neuauflage von „Hier sind Sie richtig“, eine Komödie von Marc Camoletti unter der Regie von Michael Harnisch.

„Die kleine Hexe“, ein Kinderstück von Otfried Preußler, wird in der Adventszeit die jüngsten und auch alle jung gebliebenen Zuschauer erfreuen. Meike Leonhardt führt bei dieser Neuinszenierung die Regie. Zum Jahresende zeigt die „kleine bühne“ am Silvesterabend sowie in einer Vorpremiere „Currywurst mit Pommes“, eine satirische Momentaufnahme von Frank Pinkus und Nick Walsh. Diese Neuauflage wird unter der Regie von Andrea Freier aufgeführt.

Wie gewohnt finden alle Vorstellungen im Theatersaal des Schloss Wolfenbüttel statt. Die „kleine bühne“ hofft, dem Publikum auch in Zukunft weitere unbeschwerter Theaterstunden bescheren zu können.

kleine bühne/hS



Kaya Pröve und Sascha Kropf führten einen amüsanten Sketch auf.



Wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt (von links): Catrin Harnisch, Gisela Diedrich, Anja Gerstung, Nicole Berkau und Joachim Simon. Es fehlt Bettina Dolle.



Der aktuelle Vorstand vom „kleine bühne Wolfenbüttel e. V.“ (von links): Sascha Kropf, Kornelia Röckl, Nicole Berkau, Andrea Freier, Meike Leonhardt und Karsten Brunke.